

Tagungen und Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **82 (1975)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen und Messen



8100 Fachinteressenten aus 38 Ländern kamen nach Köln

Zu der Herbstveranstaltung der «Internationalen Messe für das Kind», die am 2. Oktober 1975 nach dreitägiger Dauer zu Ende ging, kamen 8100 Fachinteressenten aus 38 europäischen und überseeischen Ländern nach Köln, um sich hier über das Marktangebot der Kinderausstattungsindustrie zu informieren. Unter den Fachbesuchern befanden sich 2500 ausländische Interessenten, die 31 % am Gesamtbesuch stellten.

Das Angebot der Herbstveranstaltung war von einer bemerkenswerten Vielfalt und Breite in allen Warengruppen des Messesortiments gekennzeichnet. Insgesamt beteiligten sich 485 Aussteller und 17 zusätzlich vertretene Firmen aus 22 Staaten. Das Gesamtangebot lag somit um 13 % höher als das Sortiment der Herbstmesse 1974. Aus dem Ausland zeigten 191 Aussteller und 15 zusätzlich vertretene Firmen ihre Erzeugnisse. Gegenüber der vorjährigen Herbstveranstaltung stieg der Auslandsanteil am Gesamtangebot von 35 auf 41 %. Belegt waren die Hallen 12 und 13 des Kölner Messegeländes auf einer Bruttoausstellungsfläche von 39 000 m².

Das Interesse der einkaufenden Wirtschaft galt vor allem den neuen Angeboten für die nächste warme Saison, die Dispositionen von Ergänzungsartikeln zur kurzfristigen Lieferung hielten sich in Grenzen.

Im Kinderbekleidungsbereich dominierten leuchtende, klare Farben, fantasievolle Dessins und pflegeleichte Qualitäten. Aktuelle Trends der DOB waren übernommen und kindgemäss abgewandelt worden. Da die Handelslager infolge der langen warmen Sommerperiode weitgehend geräumt waren, wurden zahlreiche Vororders für Kleider, Jeans, T-Shirts, Sweatshirts und Nickis erteilt. Bei den Ergänzungskäufen standen dagegen Nickis, grobe Westen und Unterziehpullis im Vordergrund. Gut gefragt waren ferner Kleider, Mäntel, Röcke und Hosen. Bei der Knabenoberbekleidung wurden vor allem Tweed- und Cordhosen sowie Jeans geordert. Auf dem Wäschesektor galt die Nachfrage den Angeboten aus reiner Baumwolle mit Druckdessins auf weissem Fond. Dabei wurde auch Wert auf dazu passende Decken gelegt.

Eine gute Beachtung fand das auf der Herbstveranstaltung gezeigte Sortiment in Hygieneartikeln. In diesem Bereich wurden bevorzugt praktische und arbeitssparende Erzeugnisse für die Kinderpflege sowie Geschenkpäckchen für das Weihnachtsfest disponiert.

Während das Preisbild in den für die laufende Saison angebotenen Nachmusterungskollektionen stabil war, lagen die Industriepreise für die neuen modisch-hochwertigen Sommerkollektionen infolge Kostenerhöhungen teilweise etwa 3—4 % über dem Vorjahresniveau.

Textiltechnologisches Kolloquium der ETH

Wintersemester 1975/76

Jeweils am Donnerstag, 17.15—19 Uhr

Hörsaal D 45, Chemiegebäude der ETH, Universitätsstr. 6, 8006 Zürich

Eintritt frei

Thema:

Qualität der Textilerzeugnisse und deren Bedeutung für die Konkurrenzfähigkeit

27. November 1975

W. R. Thalmann, Dipl.-Ing. Chem. ETH, Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe: «Prüfung aufgrund von Problemanalysen».

11. Dezember 1975

Dr.-Ing. E. Sattler, Schwab-Versand, Hanau: «Gütesicherung von Konsumgütern (dargestellt am Beispiel der Textilien in einer Verteilerstufe)».

15. Januar 1976

Dr. G. Stamm, Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe: «Brennverhalten von Textilien».

5. Februar 1976

Prof. Dr. Ir. W. F. Du Bois, Institut de Recherches sur la Conservations et la Transformation des Produits Agricoles, Holland: «Auswirkung von Fasereigenschaften auf Herstellung und Qualität textiler Produkte».

19. Februar 1976

Dr. A. Lauchenaue, Raduner & Co. AG: «Produkt- und Verfahrensinnovation in der Textilindustrie durch Forschung und Entwicklung».

Geschäftsberichte

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Zwischenbericht über den Geschäftsverlauf bis Ende September 1975

Im Verlaufe der vergangenen Monate hat sich die wirtschaftliche Rezession in fast allen grossen Industrieländern — wenn auch mit unterschiedlichen Auswirkungen in den einzelnen Wirtschaftsgebieten und Branchen — eher noch verschärft. Von dieser Entwicklung wurde auch